

Die Niederräder Schützengesellschaft „Oberst Schiel“ 1902 e.V. - Ein Kurzportrait

Am 30.11.1902, ein kalter Novemberabend, versammeln sich in Frankfurt-Niederrad in der Gaststätte von Heinrich Roth in der Schwarzwaldstraße einige Niederräder Bürger zur Gründung unserer Gesellschaft. Die Gründer fanden schnell einen Namen für die Gesellschaft und Oberst Adolf Schiel, ein seinerzeit bekannter Frankfurter, fungierte als Namensgeber. In der Presse nimmt man hiervon keine Notiz...

Der Verein widmete sich früher ausschließlich dem Schießsport, bis sich in den 60er Jahren aufgrund der Mitgliederstruktur ein breit gefächertes Angebot samt Fußball für die jüngeren männlichen Mitglieder ergab. Und es entwickelte sich mehr oder minder zufällig eine erfolgreiche Damenfußballabteilung, die über viele Jahre bis hin auf Bundesebene führend war.

Heute steht wieder der Schießsport im Vordergrund. Das Luftgewehr- und Luftpistolenschießen hat die einstige Domäne Zimmerstutzen etwas in den Hintergrund gedrängt. Die verschiedenen Disziplinen im KK-Schießen kamen hinzu, ebenso das Schießen mit Faustfeuerwaffen und mit der Armbrust auf 10m.

Schiessen als Sport?

- Ein Sport ohne Klamauk
- Ein Sport ohne **Affairen**
- Ein Sport, der **Konzentration** erfordert und fördert
- Ein Sport, der zu **Besonnenheit** führt
- Ein Sport des **Ausgleichs**
- Ein Sport der **Entspannung**

- Ein hervorragender Ausgleich zu **Schule und Beruf.**

Wie und wann kann ich ein kostenfreies (und total unverbindliches) Probetraining vereinbaren?

Einfach ein paar Zeilen per E-Mail an:
info@oberst-schiel.de

Oder anrufen:
Andreas Gloser (Vorsitzender)
Telefon 069-89 99 95 23

Weiter Informationen über die Schützengesellschaft finden Sie im Internet unter
www.oberst-schiel.de



Infobroschüre Sportschiessen

bei der

Niederräder Schützengesellschaft „Oberst Schiel“ 1902 e.V.

www.oberst-schiel.de
Golfstrasse 17, 60528 Frankfurt am Main

Was ist Schießsport?

Der Schießsport schult die körperliche **Wahrnehmung**, die **Konzentrationsfähigkeit** und die **Ausdauer**.

Der Schießsport macht vor allen Dingen **Spaß**.

Und neben der rein sportlichen Komponente bietet er vielen Menschen das nicht mehr ganz selbstverständliche Erlebnis der **Gemeinschaft**.

Schießsport, ist das was für jeden?

Ja, jede und **jeder** kann diesen Sport betreiben. Sofern man bereit ist, den **verantwortungsvollen Umgang** mit dem Sportgerät zu **erlernen**. Denn der Umgang mit Waffen unterliegt strengen Regelungen; deren Einhaltung ist oberste Priorität.

Schießsport für Kinder und Jugendliche?

Na klar! **Ab 12 Jahren** kann es mit Luftdruckwaffen losgehen, mit Sondergenehmigung sogar früher.

Schießsport, ist das nicht was nur für Männer?

Mitnichten! Beim Schießen geht es **nicht** so sehr um **Muskelkraft**, sondern um **Konzentration**, die eigene **Wahrnehmung** und **Einfühlungsvermögen**. **Frauen schießen** ebenso **gut** wie Männer!

Was brauche ich als Anfänger oder Anfängerin?

Zunächst erst mal **gute Laune** und **Interesse**. Für die Technik ist gesorgt, wir verfügen über eine ausreichende Anzahl von **vereinseigenen Waffen**.

Es wird zunächst auch **keine spezielle Kleidung** erwartet oder nötig sein – eines der großen Vorteile des Schiessens.

Was wird geboten?

Unsere Schützengesellschaft betreibt folgende Disziplinen in Training und/oder Wettbewerb:

- Luftgewehr 10m
- Luftpistole 10m
- Armbrust 10m
- Zimmerstutzen 15m

Mit Einschränkungen:

- KK Sportgewehr 50m und 100m
- KK Sportpistole 25m

Ist Schießsport ein teures Vergnügen?

Nein, natürlich nicht. Während der „Schnupperphase“ entstehen keine Kosten. Und auch danach halten sich die Ausgaben in Grenzen. Neben dem Vereinsbeitrag fallen noch Kosten für die Munition an. Im Falle von Luftdruckwaffen recht eine Schachtel Diabolo (500 Bleigeschosse) für 10-15 Trainingseinheiten. Eine Aufnahmegebühr erheben wir übrigens nicht!

Kann wirklich jeder oder jede Schießsport betreiben?

Nein. Als Verein sind wir gegenüber der Gesellschaft in der Pflicht eine Gefährdung Dritter durch ungeeignete Personen zu vermeiden.

Wir kommen dieser Pflicht nach, indem wir uns und dem oder der Interessierten genügend Zeit zur gegenseitigen Beurteilung geben. Die charakterliche Eignung spielt dabei eine Hauptrolle.

Und wann wird bei Oberst Schiel trainiert?

Wir sind am Dienstag und Freitag ab 18 Uhr im Vereinshaus anzutreffen.